

## Interview mit EU-Bürger

Guten Tag, wir möchten Sie gerne im Rahmen des EU-Projektes Europa für Bürgerinnen und Bürger, mit Titel „Europa tut gut!? Fragen und Antworten zum Euroskeptizismus“ kurz um eine Stellungnahme zu verschiedenen Fragen bitten.

1) Sind Sie bereit uns ein kleines Interview zu geben?

Ja, ich bin bereit Ihnen ein Interview zu geben.

2) Welche Nationalität haben Sie, wo wohnen Sie, wie alt sind Sie, welchen Abschluss haben Sie (also Schule/Uni/Ausbildung oder etwas Anderes) und zu guter Letzt- sind Sie momentan in einem festen Arbeitsverhältnis?

Ich komme aus Ungarn, Budapest. Ich wohne seit 1995 in Griechenland. Ich bin 48 Jahre alt und habe Abitur. Momentan bin ich arbeitslos.

3) Welche Vorzüge und welche Nachteile der EU fallen Ihnen spontan ein?

Vorzüge der EU: Die Bewegungsfreiheit in den Ländern der EU.

Nachteil: Da fällt mir so spontan nichts ein.

4) Haben Sie bereits europäische Erfahrungen gemacht, wenn ja, welche?

Europäische Erfahrung- endlich arbeiten im Ausland ohne eine Arbeitserlaubnis und ohne eine Aufenthaltserlaubnis zu benötigen, als Ungarn EU Mitglied geworden ist.

5) Kennen Sie sich aus mit den EU Institutionen?

Ich kenne mich sehr wenig mit EU-Institutionen aus.

6) Welche EU- Institution halten Sie für wichtig und warum?

Dazu kann ich so nichts sagen, da kenne ich mich zu wenig aus.

7) Was ist Ihre Meinung zur EU?

Die EU ist sehr wichtig für ihre Mitglieder, die Länder können zusammen mehr tun - einander helfen und Probleme zusammen lösen und vieles verschiedenes verbessern.

8) Welche Gefahr sehen Sie für Ihr Heimatland und welche für die Gesamt-EU?

Gefahr-hm- wenn die Länder der EU nicht gleicher Meinung sind, könnte sie zerfallen oder einige Länder „rausschmeißen“

9) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die EU? Was wünschen Sie sich von der EU?

Ich würde vorschlagen, sich mit erneuerbaren Energien zu befassen und zum Thema Umweltschutz mehr von den einzelnen Ländern verlangen, auch was Wiederverwertung angeht. Auch die Arbeitslosigkeit thematisieren und vermindern.

10) Werden Sie bei der anstehenden EU Wahl im Mai 2019 wählen gehen?

Ja.